



Vectorworks® 2012

Accelerate Your Designs

Neuerungen 2012

Accelerate Your Designs

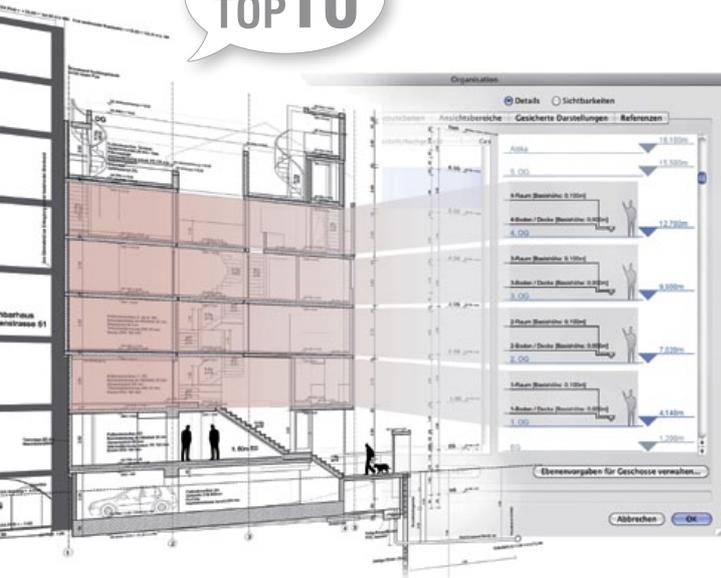
Accelerate Your Designs – das ist das Motto von Vectorworks 2012. Die neue Version wird Ihre Produktivität bei der täglichen Planungsarbeit steigern. Mit dem Röntgenblick sehen Sie einfach alles. Wände sind anpassungsfähiger und reagieren intelligent. Dutzende größerer und kleinerer Power-Neuerungen greifen Ihnen beim Zeichnen unter die Arme, darunter ein besserer Zoom, vereinfachte Polylinien, direkte Werte in der Methodenzeile, neue Möglichkeiten für den Multistempel. Mit Vectorworks 2012 legen Sie einen Zacken zu!



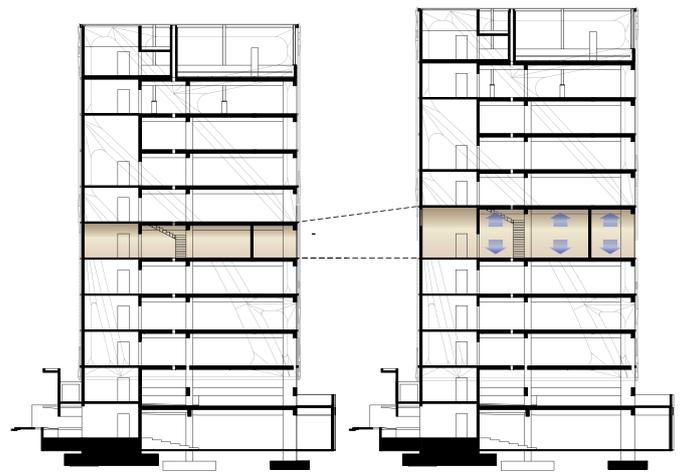
Effizienz

„Accelerate Your Designs“ lautet das Motto des neuen Vectorworks, deshalb wurden viele Verbesserungen umgesetzt, die Ihre Effizienz steigern. Auch wenn Ihnen einige dieser langgehegten Anwenderwünsche nicht sofort ins Auge springen: Sie haben eine große Wirkung.

TOP10



Die neuen Geschosse fassen mehrere Ebenen zusammen.



Bei einer Änderung der Geschosshöhe passt sich das ganze Gebäude an.

Intelligente Geschosse A I D

Ein weiterer wichtiger Baustein für die perfekte BIM-Planung: Gebäude mit echten Geschossen. Fassen Sie jetzt mehrere Ebenen zu einem Geschoss zusammen. Wenn Sie ein Geschoss um zwei Stockwerke nach oben schieben, werden alle Ebenen darin korrekt mit verschoben. Objekte wie Wände, Stützen, Böden, Treppen u.a. lassen sich mit bestimmten Ebenen verknüpfen, so dass beispielsweise eine Außenwand auf der Oberkante des Rohfußbodens beginnt und an der Unterkante des darüber liegenden Rohfußbodens endet. Erhöht sich die Geschosshöhe, passt sich die Höhe der Außenwand an. Mit den Geschossen und den übrigen BIM-Funktionen sind Änderungen und Anpassungen in einem Gebäude mit mehreren Geschossen ein Klacks.

Ansichtsbereiche stark beschleunigt **B P A L I S D**

Accelerate Your Designs! In komplexen Zeichnungen mit vielen Ansichtsbereichen musste man bisher mitunter Geduld haben. Das ist Vergangenheit: Das Verlassen einer Gruppe oder eines Symbols, das Wechseln der Layoutebene, Ein- und Ausblenden von Planbestandteilen, das Aktualisieren der gerenderten Darstellung eines Ansichtsbereichs, Öffnen, Schließen und Speichern der Dokumente: All das und mehr geht jetzt bis zu zehnmal schneller! Die Arbeit mit Plänen mit Ansichtsbereichen geht jetzt also richtig flüssig von der Hand.

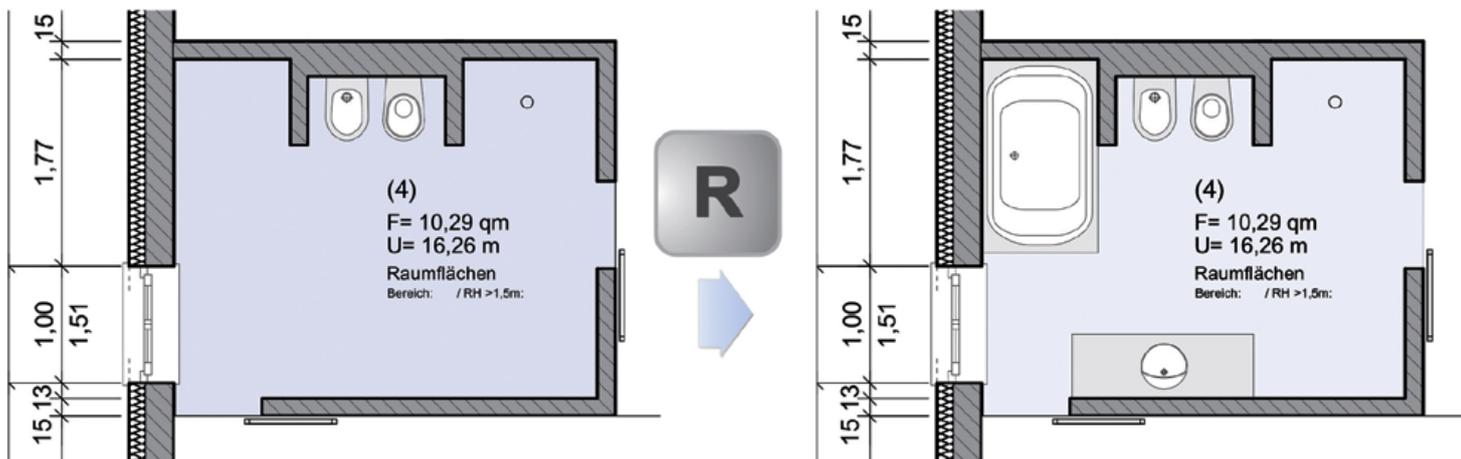


Pläne mit Ansichtsbereichen sind jetzt blitzschnell.

© by Thomas Nadler

Den Durchblick haben mit dem Röntgenblick B P A L I S D

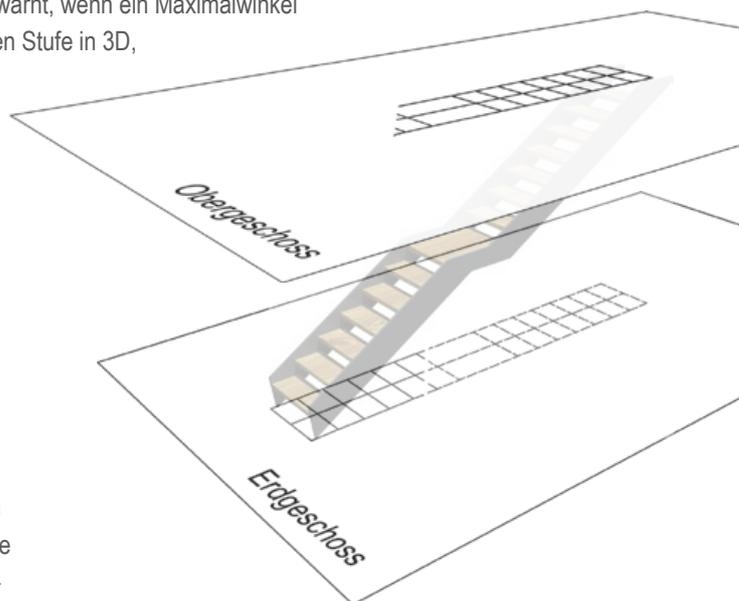
Kennen Sie das? Sie möchten ein Objekt aktivieren, das von einem anderen komplett verdeckt wird. In Vectorworks 2012 drücken Sie einfach die R-Taste und Sie haben den Röntgenblick: Alles wird halbdurchsichtig und Sie können auch alle verdeckten Objekte mit einem Klick aktivieren, packen, verschieben, löschen oder in den Vordergrund holen.



Röntgenblick-Taste-R drücken: Und schon sehen Sie die verdeckte Badewanne und das Waschbecken und können sie aktivieren.

Effizientes Arbeiten mit Treppen ... □ □ A □ I □ D

Mit einer ganzen Reihe von Verbesserungen konnte das Erstellen der passenden Treppe vereinfacht und beschleunigt werden: Sämtliche Minimal- und Maximalwerte lassen sich jetzt mit einem Klick an- oder ausschalten, so dass man sich unbehindert den optimalen Treppenparametern durch Ausprobieren annähern kann. So wird man nicht ständig durch Fehlermeldungen ("Stufenhöhe überschreitet Maximalwert") unterbrochen. Weitere Verbesserungen erleichtern Ihnen das Treppenerstellen: Sie werden gewarnt, wenn ein Maximalwinkel überschritten wird, Sie haben die volle Kontrolle über die Darstellung der obersten Stufe in 3D, Klassenattribute lassen sich komfortabler auf Treppen anwenden und einiges mehr. Und nicht zuletzt: Die Warnmeldungen machen Ihnen clevere Vorschläge, was am besten zu tun ist, um eine passende Treppe zu erhalten.



... und Geschossen □ □ A □ I □ D

Treppen nutzen intelligent die neuen Geschosse: Jetzt lassen sich Treppen definieren, deren Höhe sich automatisch dem Stockwerk anpasst, auf dem sie sich befinden. Solche Treppen können auch auf verschiedenen Stockwerken/Ebenen unterschiedlich dargestellt werden, nämlich vor dem Treppenbruch als die Treppe des aktuellen Stockwerks und hinter dem Treppenbruch als diejenige des darunterliegenden Stockwerks.

Dieselbe Treppe auf zwei Stockwerken unterschiedlich anzeigen



Besseres Zoomen **B P A L I S D**

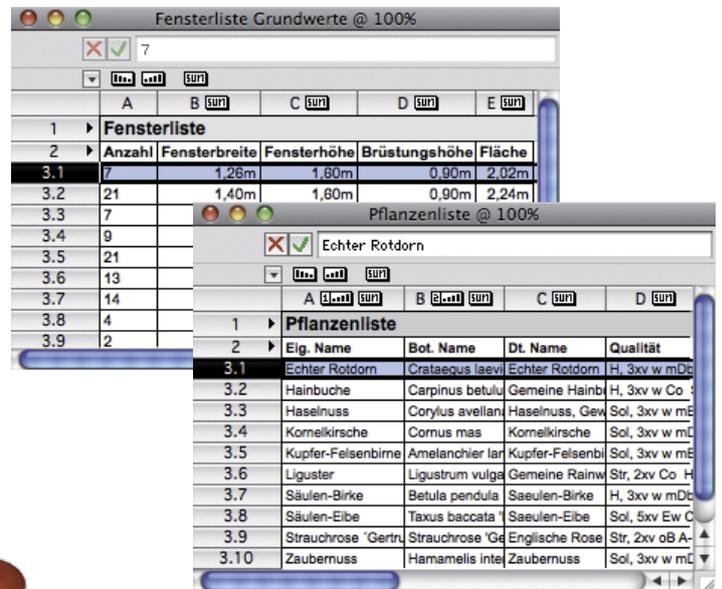
Zoomen ist in Vectorworks 2012 deutlich intelligenter geworden. Je nach Rechenleistung Ihres Computers wird die Vorschau während des Zoomens mehr oder weniger detailliert angezeigt, so dass man immer so viel wie möglich, aber so wenig wie nötig sieht.

Perfekte Vorschau der Pläne während des Zoomens und 3D-Überfliegens

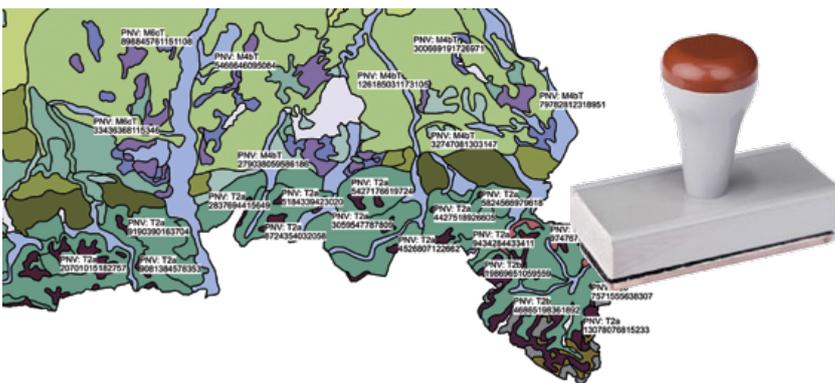
B P A L I S D

Schneller und einfacher Listen und Tabellen erstellen

Die neusten Verbesserungen an den Vectorworks-Datenblättern bauen Hürden ab beim Erstellen von Listen und Tabellen. Sie können jetzt so viele Spalten wie Sie wollen sortieren oder mit dem Summensymbol versehen. So lassen sich jetzt in beliebig vielen Spalten Einzelwerte anzeigen und nicht mehr nur Summen. Und nicht zuletzt ist die Anzahl Zeichen in einer Datenblattzelle nicht mehr auf 255 limitiert. Damit wurden die dringendsten Anwenderwünsche beim Datenblatt erfüllt.



Keine Limiten mehr beim Arbeiten mit Tabellen



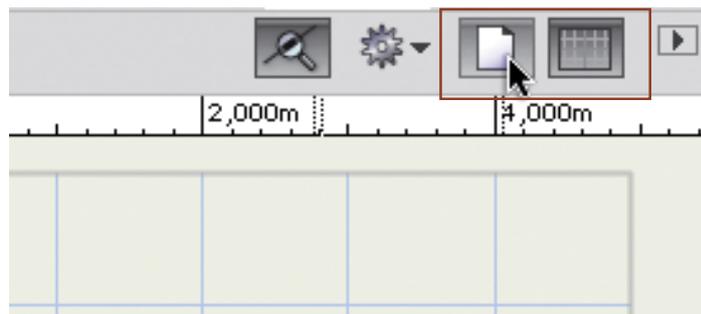
Neu: Schnellerstellung eigener Multistempel

Multistempel mit Dutzenden neuer Fähigkeiten **B P A L I S D**

Der Multistempel ist eines der beliebtesten Instrumente, entsprechend lang war die Wunschliste für zusätzliche Möglichkeiten. Davon wurde ein Großteil für Vectorworks 2012 umgesetzt. Hier eine Auswahl: Das Anlegen neuer und das Bearbeiten bestehender Stempel wurde massiv vereinfacht. Mit welchem Objekt ein Stempel verknüpft ist, lässt sich mit einem Klick überprüfen und sogar ändern. Ein neuer Ersetzenknopf in der Infopalette tauscht bequem einen Stempel aus. Das Stempeln mehrerer Objekte geht bis zu fünfmal schneller, was bei großen Stempeljobs besonders willkommen ist, etwa der Nummerierung von Stadionstühlen. Apropos Bestuhlung: Schon vor dem Stempeln mehrerer Objekte mit einem Zähler können Sie jetzt festlegen, wie nummeriert wird, z. B. reihenweise und von oben nach unten. Dann sind da noch die automatische Aktualisierung des Koordinatenstempels, Meldungen mit Tipps zur Fehlerbehebung, korrekte Höhen- und Breitenangaben für (gedrehte) Rechtecke u.v.m.

Mehr Schnelleinstellungen **E P A L I S D**

Viele Anwender schätzen und nutzen die neu in Vectorworks 2011 eingeführten Schnelleinstellungen, deshalb wurden sie um weitere vielgenutzte Programmeinstellungen ergänzt. Man kann jetzt auch das Raster blitzschnell ein- und ausschalten oder sich ebenso die Planränder einblenden lassen.

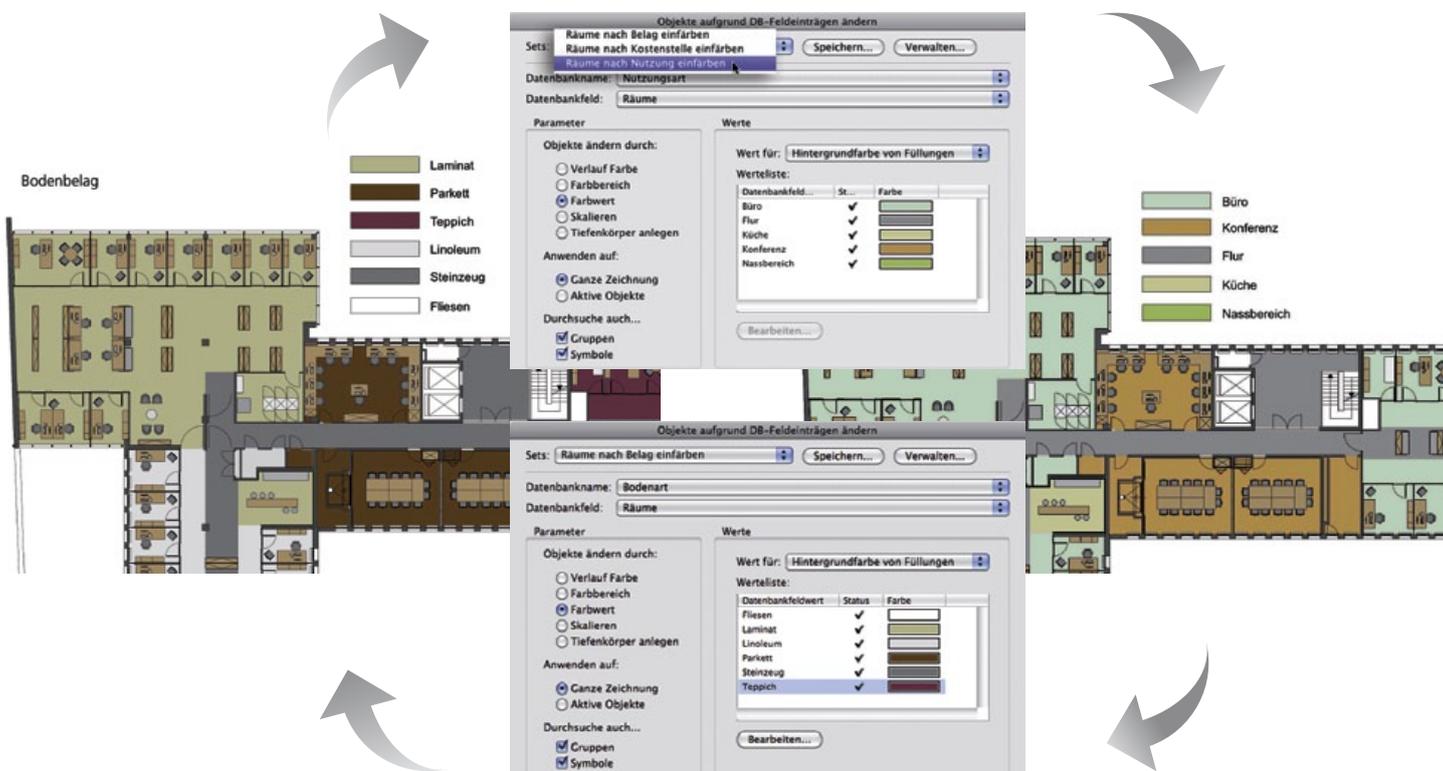


Planrand in der Methodenzeile ein- und ausblenden

TOP10

Farbe, Größe, Höhe je nach Datenbankeintrag **A L I S D**

Jetzt kann Vectorworks alle Werte und Informationen, die in einer Vectorworks-Datenbank erfasst sind, auf Knopfdruck graphisch in der Zeichnung sichtbar machen. Zum Beispiel können Sie alle Räume entsprechend ihrer Nutzung unterschiedlich einfärben. Oder möchten Sie lieber sehen, welche Bodenbeläge wo verwendet werden? Zwischen diesen Anzeigearten kann mit zwei Klicks hin- und hergewechselt werden. Sie können aber nicht nur mit Farben arbeiten: Stellen Sie Ortschaftssymbole je nach Einwohnerzahl größer oder kleiner dar, oder erzeugen Sie dreidimensionale Balken unterschiedlicher Höhe. Vectorworks 2012 macht aus Ihrem CAD-Plan ein veritables Informationssystem. Auch perfekt geeignet für GIS-Anwendungen.



Blitzschnelles Umschalten z. B. zwischen der Visualisierung der Nutzungsart und der Bodenbeläge von Räumen

Wege und Plätze effizienter definieren **L I S D**

Dank verbesserter Kontrolle ist das Definieren von Belägen mit dem Werkzeug „Belag/Weg“ deutlich einfacher geworden. Auch Kreuzungen oder ungewöhnliche Platzsituationen lassen sich mit neuen Einfüge- und Editiermethoden viel schneller zeichnen als bisher.

3D

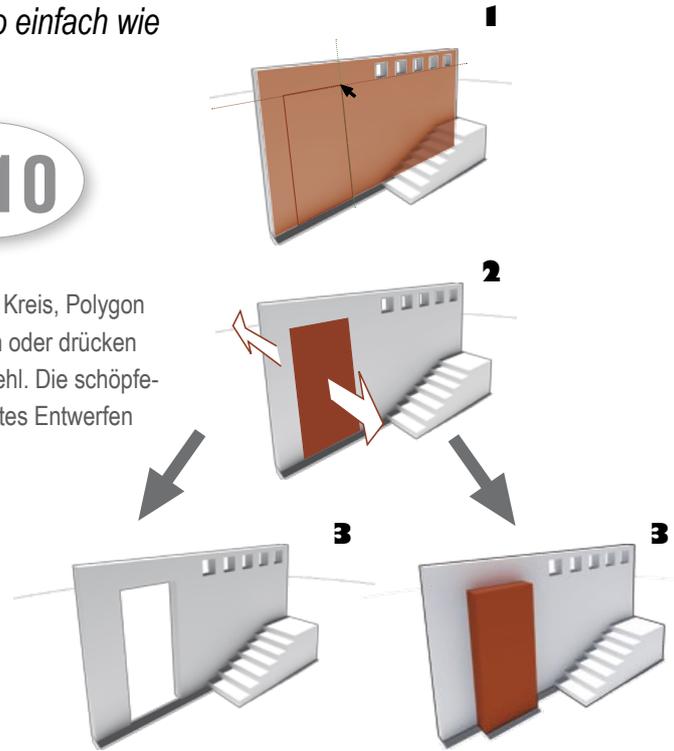
Die Vorgehensweisen für das Arbeiten in 2D und 3D rücken immer näher zusammen. Modellieren in 3D ist in Vectorworks 2012 jetzt so einfach wie Zeichnen in 2D.

B P A L I S D

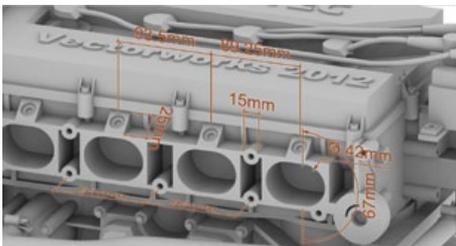
Direkt modellieren mit Rechteck, Kreis, Polygon ...

Wie man sich das wünscht. Sie zeichnen mit einem 2D-Werkzeug ein Rechteck, Kreis, Polygon auf die Fläche eines 3D-Körpers und ziehen diese Grundform dann in den Raum oder drücken sie in einen anderen Körper – einfach so, ohne zusätzliches Werkzeug oder Befehl. Die schöpferische Freiheit für blitzschnelles Modellieren liegt ganz in Ihrer Hand. Das ist echtes Entwerfen und Designen in 3D!

TOP10



Rechteck zeichnen – drücken oder ziehen und fertig ist das 3D-Objekt



3D-Bemaßung automatisch ausrichten

B P A L I S D

Auch die 3D-Bemaßung erkennt automatisch 3D-Flächen. Wählen Sie mit einem Klick, wie sie im Raum liegen soll. Das beschleunigt das 3D-Bemaßen natürlich enorm.

3D-Bemaßungen im Handumdrehen korrekt platzieren

Freiteile und verbesserte 3D-Bearbeitung

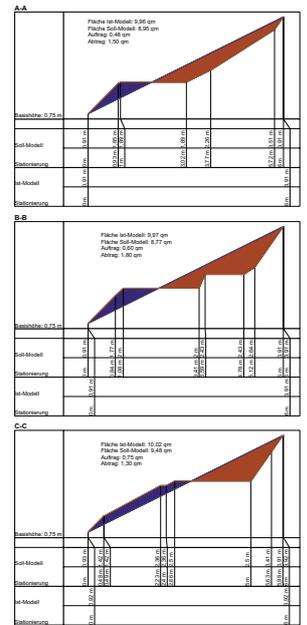
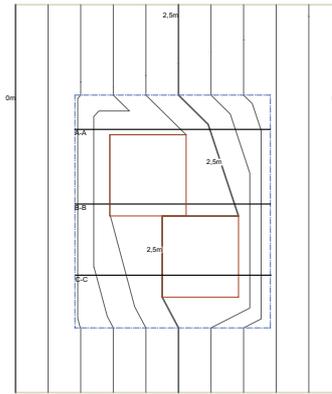
Freiteile, also frei gezeichnete Objekte, sind jetzt voll in Vectorworks interiorcad integriert und können mit verschiedenen 3D-Standard-Werkzeugen und -Befehlen bearbeitet und wie normale Objekte beispielsweise geschnitten, gespiegelt werden usw. Dadurch ist es möglich, dass auch frei modellierte Möbel von den Automatismen von interiorcad profitieren, wie z. B. die automatische Bauteilbemaßung, CNC-Ausgabe, Beschlagsverarbeitung. Bauteile können neu in allen 3D-Ansichten mit Bohrungen versehen werden. Der Clou: Beim Platzieren mit dem Werkzeug „Bohrung 3D“ oder auch beim Arbeiten mit Bohrungen, die zu einer Gruppe zusammengefasst wurden, erkennt interiorcad automatisch die Oberflächen des Bauteils. Bohrungen lassen sich so problemlos und sehr intuitiv platzieren. interiorcad wird diesen Weg hin zu einem vollparametrischen 3D-CAD mit maximalen individuellen Konstruktionsmöglichkeiten konsequent weitergehen.



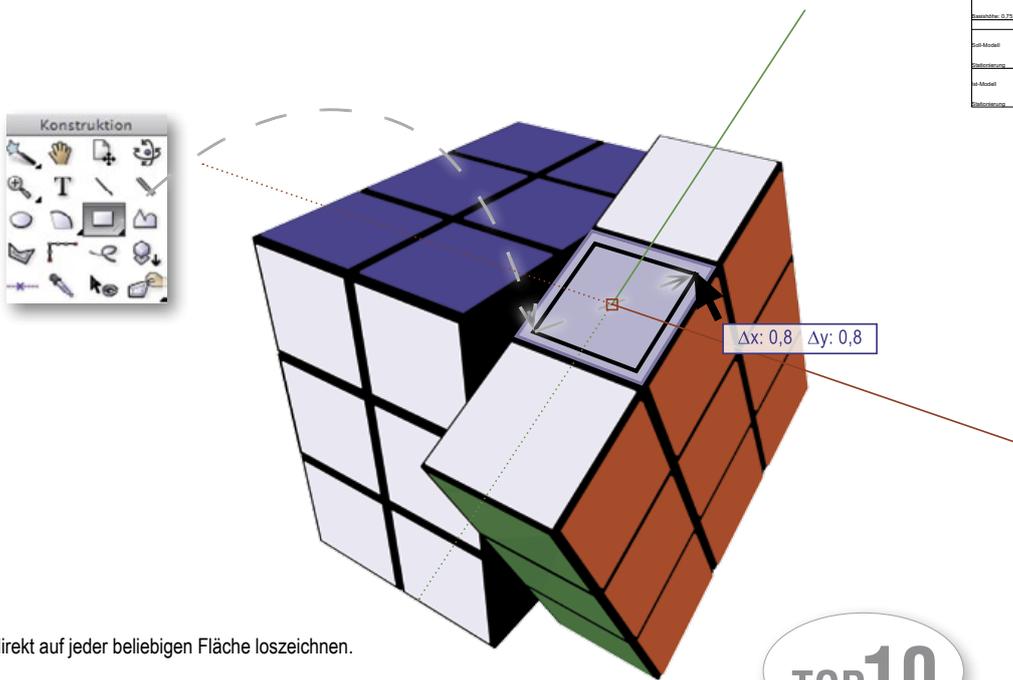
Beim Platzieren erkennt das Werkzeug „Bohrung 3D“ automatisch die Oberflächen von Bauteilen.

Geländemodelle bequemer bearbeiten

Das Geländemodell hat eine ganze Reihe Verbesserungen vorzuweisen: Dank eines roten Rahmens wie bei den Ansichtsbereichen sieht man jetzt auf einen Blick, ob ein Geländemodell aktualisiert wurde oder nicht. Eine Meldung macht darauf aufmerksam, wenn einzelne Punkte die geltenden Höchst- oder Tiefstwerte des Geländes überschreiten und fragt, ob diese korrigiert werden sollen oder nicht. Mehrere Regelschnitte durch das gesamte Gelände können in einem Schritt erzeugt und angezeigt werden. Auf- und Abtragsflächen werden im Schnitt farbig hervorgehoben. Dies sowie einige weitere Neuerungen erleichtern die Arbeit mit Geländemodellen markant.



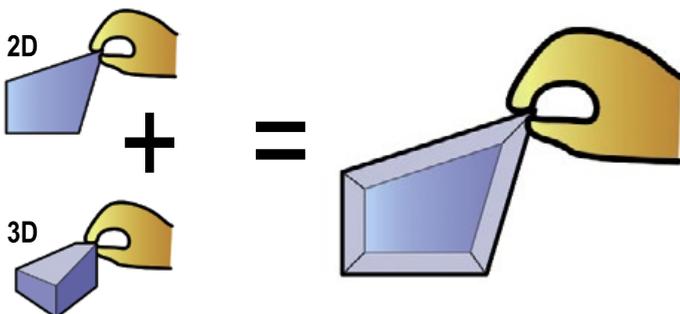
Mehrere Regelschnitte durchs Gelände in einem Schritt anlegen



Werkzeug wählen und direkt auf jeder beliebigen Fläche loszeichnen.

Modellieren einfach und schnell wie nie **B P A L I S D**

Es ist in Vectorworks jetzt das natürlichste der Welt: 3D-Modellieren. Technisch formuliert: Die Arbeitsebene wird von Vectorworks 2012 automatisch auf die Fläche im Modell gelegt, über der sich der Mauszeiger gerade befindet. Zu deutsch: Werkzeug wählen und da loszeichnen, wo man will. Das ist nicht nur eine erhebliche Vereinfachung, man modelliert so auch bedeutend schneller.



Umformen: One fits all **B P A L I S D**

Ein weiterer Schritt bei der Integration des 2D- und 3D-Bereichs von Vectorworks: Statt mit je einem gesonderten 2D- und 3D-Werkzeug kann man jetzt alle Objekte mit demselben Werkzeug umformen: 2D-Rechtecke, Polylinien, 3D-Polygone, Zylinder, NURBS-Objekte – alles lässt sich mit demselben Werkzeug bearbeiten.

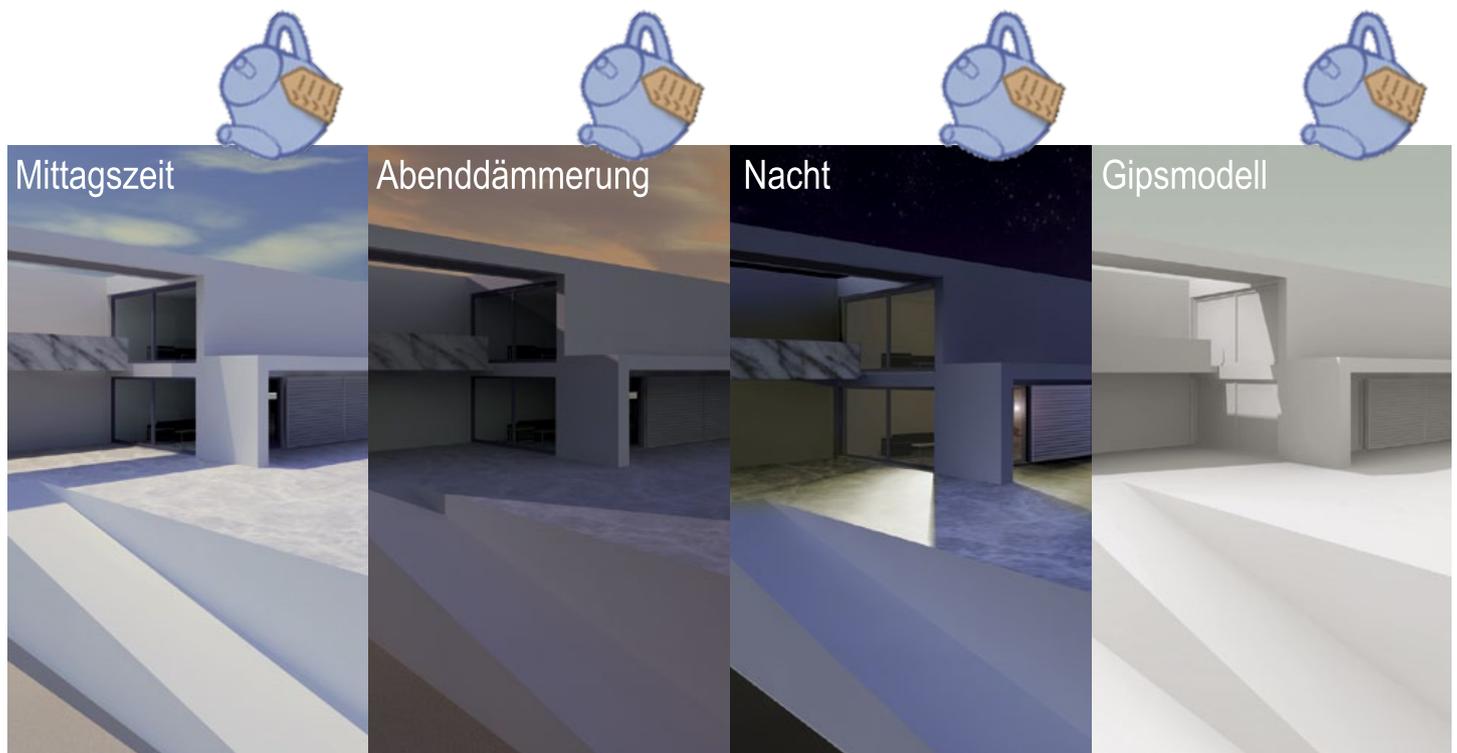
Visualisieren

Die letzte Version brachte die neue CINEMA 4D Render-Engine. Die neuen Möglichkeiten in Vectorworks 2012 lassen diesen Motor jetzt so richtig aufheulen.

TOP 10

Perfekte Renderings im Nu R

Speichern Sie jetzt Ihre häufig verwendeten oder besonders gelungenen Rendereinstellungen unter einem Namen ab. Einfach per Drag and Drop können Sie sie dann jederzeit auf ein anderes Modell übertragen, schnell und ohne Aufwand. Speichern Sie die typischen Stile Ihres Büros, etwa für Gipsmodelle mit weichen Schatten. Oder die perfekten Einstellungen für bestimmte Szenen wie Innensituationen, Details, Außenansichten. Oder die Einstellungen eines besonders gelungenen Sonnenuntergangs, für das besonders harte Licht am Mittag oder für eine laue Sommernacht. Natürlich können die gespeicherten Einstellungen weitergegeben werden, so dass alle vom Know-how der Besten profitieren. Und eine ganze Reihe guter Voreinstellungen wird bereits mitgeliefert. Die perfekten Rendsertings für Ihre Modelle ohne langwieriges Ausprobieren.



Speichern Sie gelungene Rendereinstellungen für typische Szenen einfach als Zubehör ab!



Bessere Schatten für OpenGL **B P A L I S D**

In der beliebten, weil sehr schnellen 3D-Darstellung OpenGL werden Schlagschatten jetzt viel realistischer dargestellt. Schnellere Berechnung und bessere Qualität. Das müssen Sie sich selbst einmal ansehen.

OpenGL mit realitätsnahen Schlagschatten.

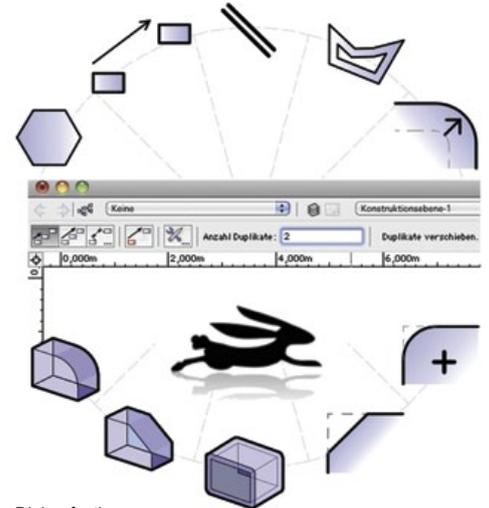
Einfachheit

Verschieben, Schraffuren bearbeiten, aktivieren, Räume stempeln... das sind einige von vielen Tätigkeiten, die Ihnen in Vectorworks 2012 leichter von der Hand gehen.

TOP10

Werkzeugeinstellungen im Nu vornehmen **B P A L I S D**

Für die Werkzeuge, für die man einen bestimmten Wert festlegt, wie zum Beispiel den Radius für „Verrunden“, die Anzahl Duplikate für „Verschieben“ u.a., muss man nicht mehr den Umweg über das Dialogfenster „Einstellungen“ machen. Der gewünschte Wert lässt sich jetzt direkt in der Methodenzeile eintragen. Ein kurzer Kontrollblick auf die Methodenzeile, und schon ist klar, ob man den Wert überhaupt ändern muss. Ein großartiger Zeitsparer.



Für alle diese Werkzeuge können Sie den nötigen Wert in der Methodenzeile statt in einem Dialog festlegen.

Neues Werkzeug „Wandbild“ R

Eine Innenansicht wirkt gleich viel belebter, wenn an den Wänden Photos hängen, oder Kunstdrucke, Gemälde, Kalender, Poster usw. Das ist jetzt ein Klacks: Sie wählen einfach ein beliebiges Bild aus, bestimmen die Größe und wählen einen passenden Rahmen. Und mit dem nächsten Klick platzieren Sie das Bild an einer Wand – fertig. Natürlich werden bereits Dutzende fertiger Bilder mit unterschiedlichen Motiven und Rahmen mitgeliefert.

Wandschmuck in Nullkommanichts

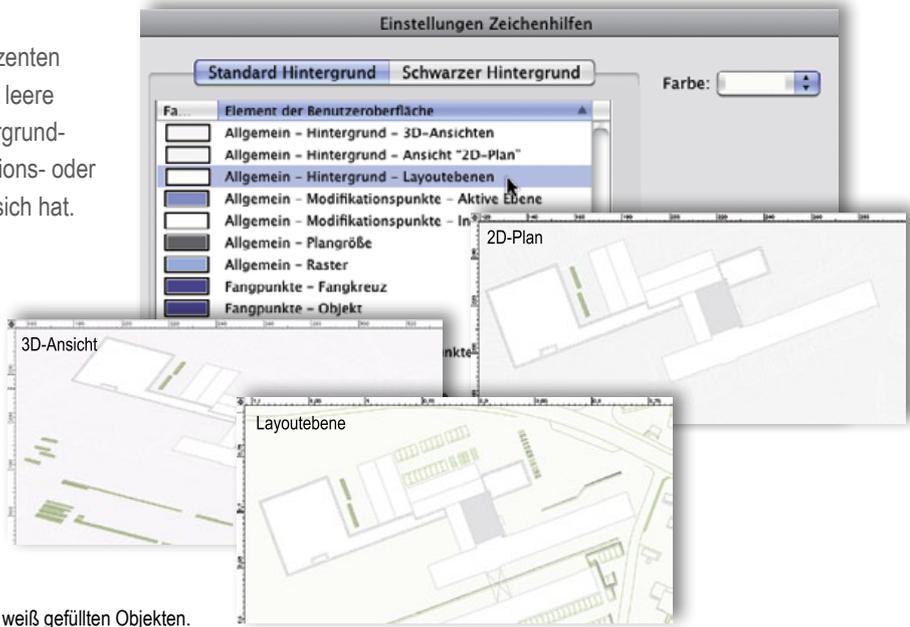


TOP10

B P A L I S D

Visuelles Feedback durch Hintergrundfarben

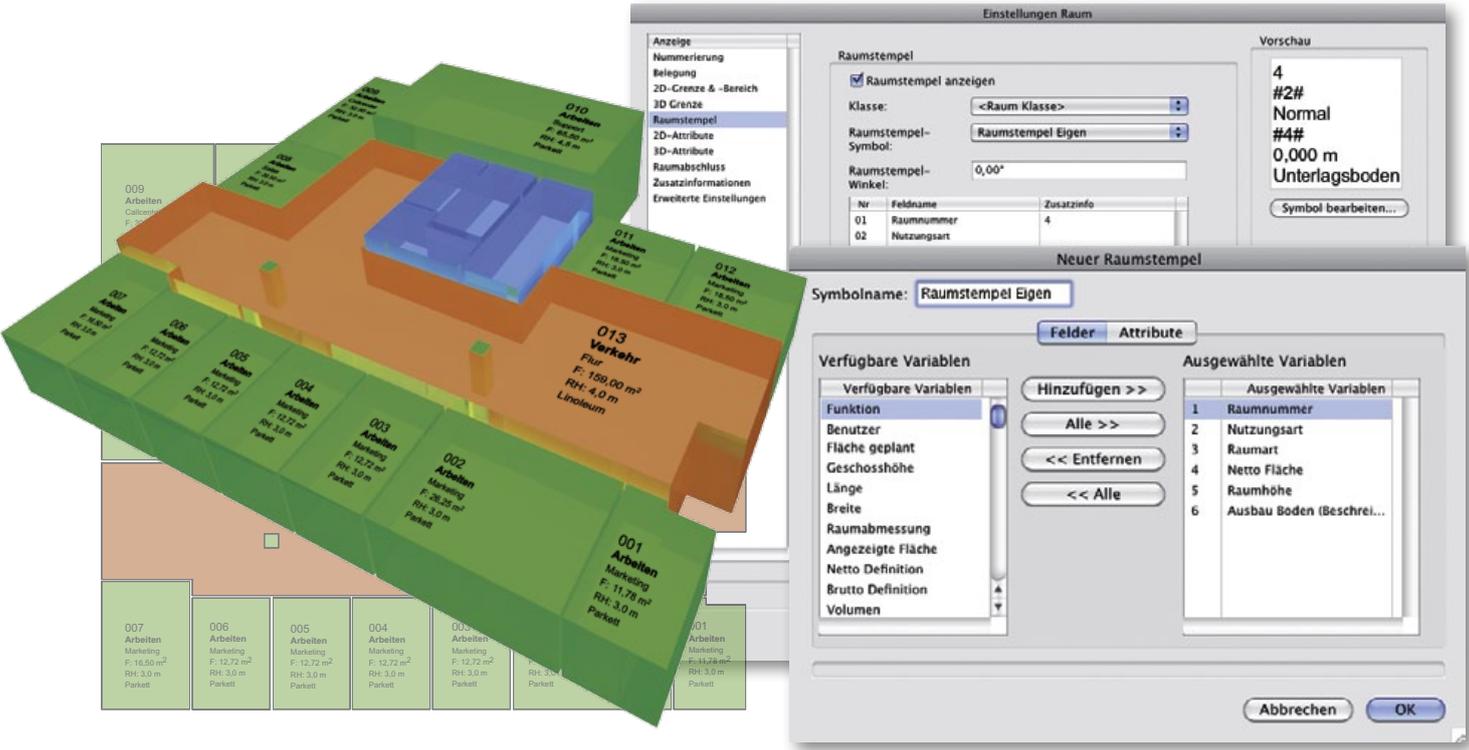
Neu kann man den Zeichenhintergrund mit verschiedenen dezenten Farben versehen. Damit kann man nicht nur weiß gefüllte und leere Objekte bestens unterscheiden. Dank unterschiedlicher Hintergrundfarben sieht man auch sofort, ob man sich auf einer Konstruktions- oder einer Layoutebene befindet oder gerade eine 3D-Ansicht vor sich hat.



Die Hintergrundfarbe sagt, wo Sie sich befinden, und unterscheidet leere von weiß gefüllten Objekten.

Müheles Räume stempeln

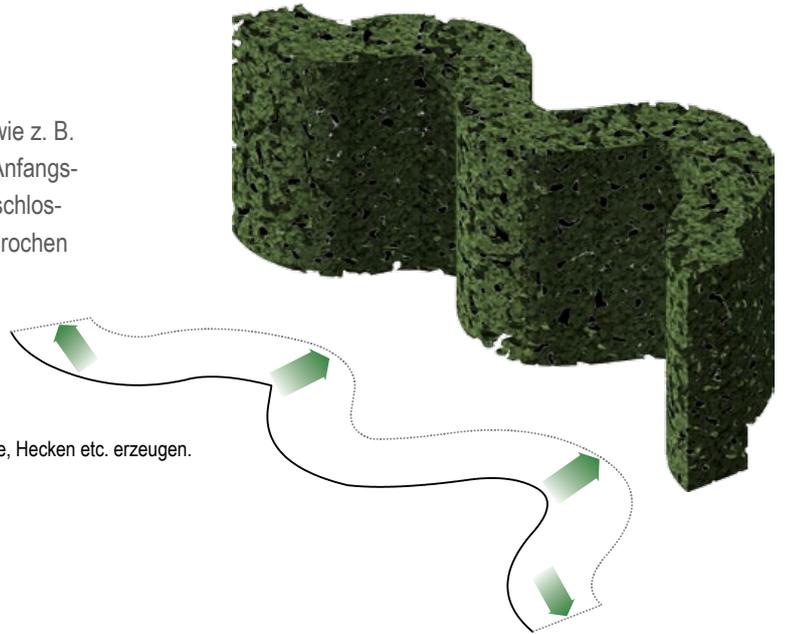
Wir haben das Werkzeug „Raum“ gründlich überarbeitet. Besonders das Anlegen und Bearbeiten eines Stempelsymbols ist ein Kinderspiel. Alle gewünschten Angaben für einen neuen Raumstempel wie Raumnummer, Bezeichnung, Größe etc. klicken Sie jetzt einfach aus einer Liste zusammen. Auch das Editieren von Stempeln ist ganz einfach: Ein Knopfdruck genügt, um das entsprechende Stempelsymbol zu bearbeiten. Auch wenn der Stempel auf einem maßstabsunabhängigen Symbol beruht, sind Änderungen daran jetzt ganz einfach. Der Befehl „Räume aus Wänden“ funktioniert auch in außergewöhnlichen Situationen zuverlässig und legt komplexe Räume schnell und sicher an. Für die Darstellung der Raumbegrenzungen werden neu Polylinien anstelle der Polygone verwendet, die viel weniger störende Fangpunkte haben.



Viel einfacher: Das Anlegen eines eigenen Raumstempels

Parallelenwerkzeug auch für geschlossene Objekte

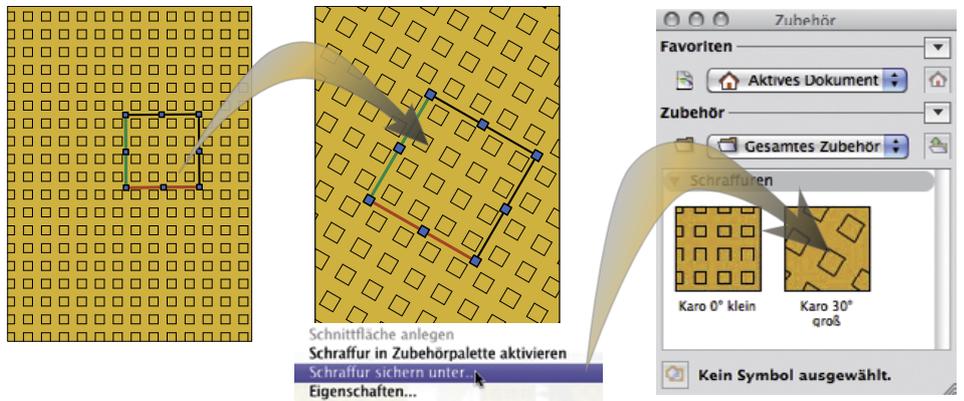
Auf Wunsch zeichnet das Parallelenwerkzeug bei offenen Objekten wie z. B. Linien, Kreisbogen oder Polygonen zu der Parallele gleich auch ein Anfangs- und Endstück dazu und erzeugt so in einem Schritt ein einzelnes geschlossenes Objekt, das mit einer Füllung versehen werden kann. Ausgesprochen praktisch für Wege, Hecken, Wandzüge u.a.m.



Mit dem Parallelenwerkzeug können Sie jetzt auch direkt Wege, Hecken etc. erzeugen.

Schraffuren und Mosaik bequem ändern und neu speichern

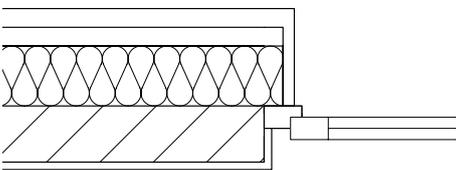
Das Werkzeug „Füllung und Material bearbeiten“ hat sich bewährt, um Schraffuren und Mosaik schnell zu bearbeiten. Jetzt kann man auch gleich die geänderte Schraffur unter einem neuen Namen abspeichern. Also einfach die bestehende Plattenschraffur um Faktor 2 skalieren und um 30° drehen. Dann den neuen Befehl „Schraffur sichern unter“ wählen, neuen Namen eingeben und schon steht die neue Schraffur zur Verfügung. Dieser praktische Zeitsparer funktioniert genau gleich mit Mosaiken.



Schraffur oder Mosaik bearbeiten und sofort unter einem neuen Namen speichern

Optimierte Türen und Fenster

Fenster- und Türansläge werden in Vectorworks 2012 auch für Wände mit Verputz oder hinterlüfteten Schalen korrekt dargestellt. Die Datenbank für Türen und Fenster wurde um praktische Informationen erweitert wie z. B. Wanddicke und -name. Gleich eine ganze Batterie von Verbesserungen vereinfachen das Definieren von Türen und Fenstern: So bleiben jetzt auch nach einem Türtypwechsel sämtliche vorgenommenen Einstellungen erhalten und neue, verständliche Fehlermeldungen helfen Ihnen weiter. Gefallen Ihnen die mitgelieferten Türgriffe und Klinken nicht? Zeichnen Sie eigene und verwenden Sie sie in Ihren Türen. Wenn Sie wollen, übrigens innen und außen jetzt unterschiedliche. Das und viele weitere Verbesserungen optimieren diese Architekturobjekte in Vectorworks 2012.



Vielfältige Verbesserungen für Fenster und Türen, darunter die Unterstützung von hinterlüfteten Schalen

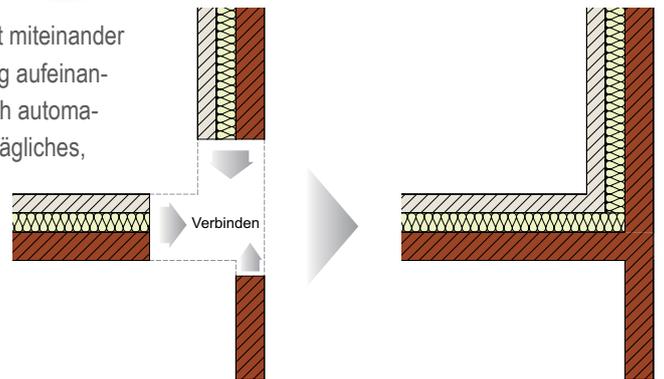
Wände

Die Wandtools gehören wohl zu den meistgenutzten Werkzeugen in der Architekturplanung. Echte Dämmschraffuren, automatische Y-Verbindungen, zuverlässigere Schalen und vieles mehr tragen dem Rechnung.

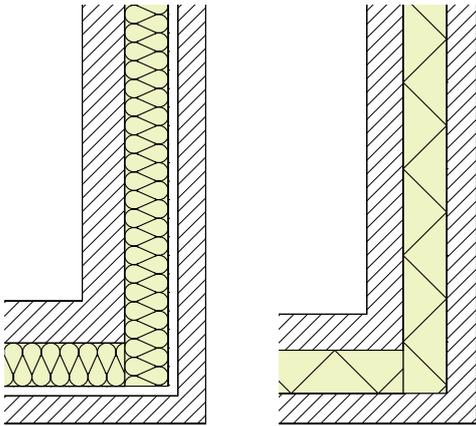
TOP10

Perfekte Y-Verbindungen von Wänden A I D

In der neuen Version werden drei Wände, die sich an einem Punkt treffen, perfekt miteinander verbunden, sogar, wenn sie unterschiedliche Wandschalen aufweisen oder schräg aufeinander treffen. Dabei werden auch die einzelnen Schalen in den meisten Fällen gleich automatisch wie gewünscht zusammengefügt. Perfekte Wandverbindungen, ohne nachträgliches, zeitaufwändiges Nachbessern.



Drei Wände mit unterschiedlichen Schalen werden perfekt und ohne Nachbearbeitung zusammengefügt.



Wandschalen mit Dämmungen B P A L I S D

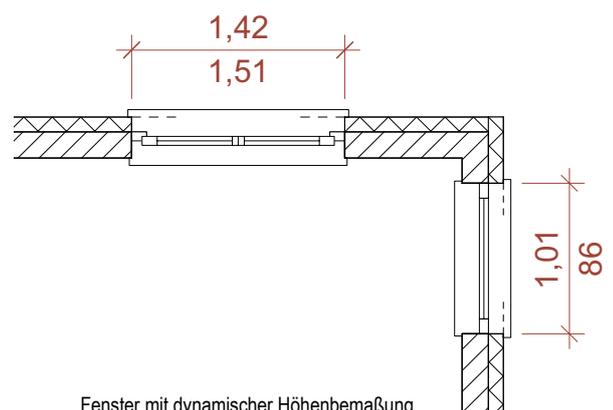
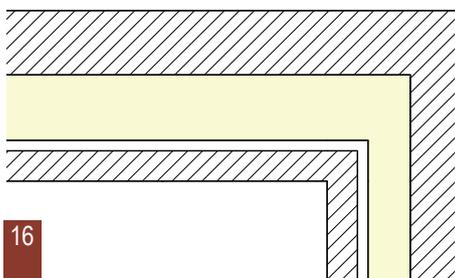
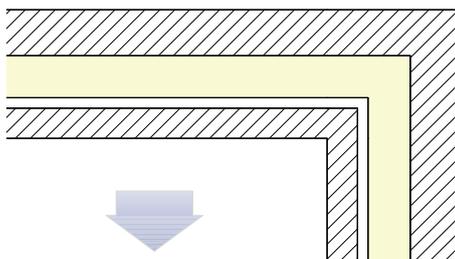
Vectorworks 2012 kommt mit echten Dämmungen für Ihre Wände! Sie können eine Wandschale ganz einfach mit den gängigen Dämmungsschraffuren versehen. Die harten und weichen Dämmungen passen sich automatisch der Schalendicke an und werden auch in Eckverbindungen oder runden Wänden korrekt dargestellt.

Assoziative Dämmungsschraffuren in Wänden

A I D

Automatische Höhenbemaßung für Fenster, Türen usw.

Bei der SIA-Bemaßung von Objekten in Wänden wie Fenster und Türen kann nun wahlweise neben der Breite auch die Höhe assoziativ bemaßt werden. Ändert sich die Türhöhe, passt sich die Bemaßung automatisch an.



Fenster mit dynamischer Höhenbemaßung

Nie mehr Schalen neu verbinden B P A L I S D

Wenn Sie jetzt am Aufbau einer Wand eine Änderung vornehmen, beispielsweise eine Schale dicker oder dünner machen, bleiben in Vectorworks 2012 die Schalenverbindungen in der Zeichnung intakt. Anschließendes erneutes Zusammenfügen der Wandschalen und Nachbessern nach einer solchen Änderung sind nicht mehr nötig.

Schalenverbindungen bleiben auch nach Änderungen intakt

Spotlight

Besonders lang ist die Liste von Spotlight-Verbesserungen und sie reicht vom neuen Vorhang-Tool über LED-Bildschirme bis zu den stark verbesserten Scheinwerfern.

Viele Verbesserungen in Vectorworks Spotlight S D

Version 2012 bietet eine ganze Reihe neuer, praktischer Werkzeuge, darunter eines, das Vorhänge, Podestverkleidungen und Paravents im Handumdrehen erstellt und dennoch freie Gestaltung und maximale Kreativität zulässt. Genau wie das ebenfalls neue Werkzeug „LED-Wand“ für Videowände. Und mit drei weiteren in Spotlight verfügbaren Funktionen können Sie zum Beispiel Hängepunkte als Punktliste exportieren, Schnitte mit Höhenkoten bemaßen und übersichtliche Scheinwerfer- oder Traversenlegenden erstellen. Bildschirme, Video- und Großbildleinwände überzeugen mit einem realistischen Leuchten der projizierten Bilder und die Projektionslinse lässt sich aufgrund der Platzierung von Projektor und Leinwand berechnen. Mehr Effizienz und fantastische neue Möglichkeiten für Vectorworks Spotlight-Designer.



LED-Wände mit neuem Werkzeug im Handumdrehen anlegen



Arbeiten perfekt zusammen: Vectorworks und easyjob

Neuer Befehl „Export easyjob“ S D

Auf Knopfdruck: Mit der neuen easyjob-Schnittstelle werden alle Scheinwerfer- und andere relevanten Daten aus der Zeichnung in eine XML-Datei übertragen, um mit der bekannten Software easyjob ein Angebot zu erstellen oder den Lagerbestand zu aktualisieren.

Scheinwerfer-Verbesserungen S D

Nutzen Sie das neue Scheinwerfer-Handling in Vectorworks 2012: Farbfilternummern werden als echte Vectorworks-Farben verwaltet, auch in der Attributpalette. Jede beliebige Farbe in Vectorworks lässt sich neu als Farbfilter verwenden. Beim Duplizieren von Scheinwerfern und Lichtpositionen wird automatisch die Nummerierung weitergeführt, so dass keine doppelten Einträge vorkommen können. Verbundene Scheinwerfer richten sich automatisch auf ihren eingestellten Fokuspunkt. Das Ausrichten von Scheinwerfern über Fokuspunkte ist einfacher denn je: Wählen Sie den neuen Befehl im Kontextmenü (rechte Maustaste) und schon setzt der nächste Klick den Fokuspunkt. Das funktioniert sogar für mehrere Scheinwerfer.



Farbfilternummern als echte Vectorworks-Farben

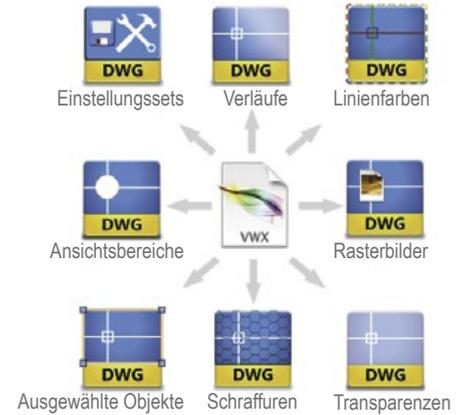
Datenaustausch

Aktuelle Schnittstellen, die neueste Technologien nutzen, sind der Schlüssel für die gelungene Kommunikation mit Partnern, Behörden und Kunden.



Effizienter DXF-/DWG-Datenaustausch **B P A L I S D**

Viele Neuerungen in Vectorworks 2012 sorgen dafür, dass auch Nicht-Experten den Datenaustausch via DXF/DWG effizient über die Bühne bringen können: Verschiedene Austauschpartner benötigen verschiedene DXF-Export-Einstellungen. Jetzt können Sie typische Einstellungen unter einem Namen abspeichern und zeitsparend jederzeit wiederverwenden. Wollen Sie nur bestimmte Objekte des Plans exportieren, z. B. für die CNC-Maschine? In Vectorworks 2012 aktivieren Sie sie einfach. Und wenn Sie farbkodierte DXF/DWG-Dateien erhalten, können Sie die Einstellungen für die Farben- und Liniendickenzuordnung in Sets speichern. Für besonders schlanke DXF-/DWG-Dateien können Sie Schraffuren beim Export weglassen und natürlich wird das neueste AutoCAD-Format DXF/DWG 2012 voll unterstützt. Auch für den Datenaustausch gilt: Accelerate Your Designs.



Zügiger, verlustfreier Datenaustausch via DXF/DWG

Mehr Originaltreue in DXF/DWG **B P A L I S D**

Dank der Unterstützung zusätzlicher graphischer Elemente bleiben via DXF oder DWG exportierte und importierte Dateien noch näher am Original: Vectorworks 2012 unterstützt die Objektfüllungen Farbverlauf, Rasterbild und sogar Transparenzen: Diese Füllungen werden jetzt ebenfalls über DXF und DWG perfekt zwischen verschiedenen Programmen übertragen. Und Sie haben die Wahl, ob beschnittene Symbole als echte Symbole oder als Ansichtsbereiche mit Begrenzungsrahmen importiert werden.



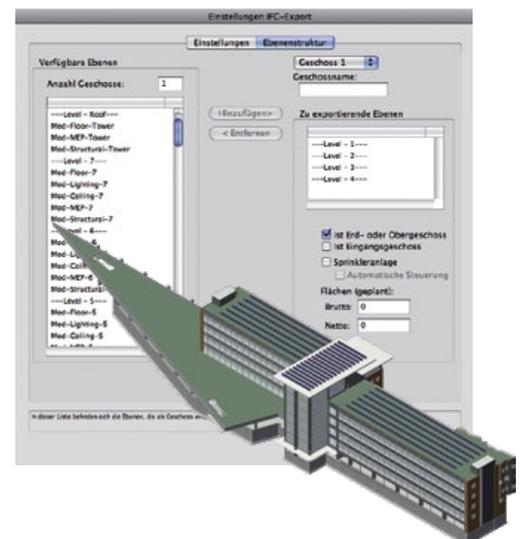
Vereinfachte Bedienung der ODBC-Schnittstelle **A L I S D**

Die ODBC-Schnittstelle ist in Vectorworks 2012 zuverlässiger und stabiler, vor allem aber einfacher zu bedienen. Dafür sorgt ein knappes Dutzend Verbesserungen: Für jedes Objekt ist jetzt klar ersichtlich, mit welchem Datensatz es in der externen Datenbank verbunden ist. So lassen sich manuelle Korrekturen viel einfacher vornehmen. Es werden mehr Standardtreiber unterstützt, größere Datenmengen reibungslos ausgetauscht, Fehlermeldungen enthalten Tipps zur Behebung und und und. Auch ohne umfassendes technisches Know-how hat man diese moderne Datenbankschnittstelle jetzt voll im Griff.

Auch ohne viel technisches Wissen bedienbar: Datenaustausch via ODBC

IFC-Verbesserungen **A I S D**

Mit einer ganzen Reihe von Verbesserungen lassen sich mit dem IFC-Format noch zuverlässiger Planungsdaten weitergeben: Es werden jetzt Vectorworks-Datenbankeinträge und die neuen Geschosse exportiert sowie zusätzliche Informationen wie die Projektadresse, Angaben zum Planer usw. Zudem können Sie bestimmen, welche Daten exportiert werden, z. B. solche für Facility Management oder nur für Mengenermittlungen relevante.



Fundamental verbesserter IFC-Austausch



Beschreibungen und Filme aller Neuerungen unter:
www.computerworks.de/vw2012

Distributor:



Deutschland & Österreich

ComputerWorks GmbH
Schwarzwaldstraße 67 | D-79539 Lörrach
T 0 76 21/40 18 0 | F 0 76 21/40 18 18
info@computerworks.de
www.computerworks.de

Schweiz

ComputerWorks AG
Florenz-Strasse 1e | CH-4023 Basel
T 061 337 30 00 | F 061 337 30 01
info@computerworks.ch
www.computerworks.ch

Hersteller



Systemanforderungen (Änderungen vorbehalten)

Mac OS X 10.5.7 oder neuer
Intel Core 2GHz oder besser
DVD-Laufwerk Dual Layer

Windows XP SP 3
Windows Vista SP 2
Windows 7
DVD-Laufwerk Dual Layer

Vectorworks: 2GB RAM

Vectorworks plus Renderworks: 4GB RAM

www.computerworks.de/vwsystemvoraussetzungen



CINEMA 4D
Render Engine Inside

Vectorworks ist eine eingetragene Marke von Nemetschek Vectorworks
Renderworks ist eine eingetragene Marke von Nemetschek Vectorworks
Parasolid® ist eine eingetragene Marke von Siemens PLM Software
CINEMA 4D ist eine eingetragene Marke von MAXON Computer



PEFC
PEFC/04-31-1269
Printed by Uehlin